



### **Ethische Richtlinien des Verbandes für Klopfakupressur e. V.**

Die ethischen Richtlinien dienen den Mitgliedern des Verbandes für Klopfakupressur e.V. als Kriterien für ihren Umgang mit Klopfakupressur sowie für die Beurteilung ihrer beruflichen Tätigkeit/ihrer beruflichen Verhaltens; in diesem Sinne dienen sie auch der Allgemeinheit.

Die ethischen Richtlinien sind bindend für alle Mitglieder des Verbandes für Klopfakupressur e.V.

#### I. Grundregeln im Umgang mit Klienten/Seminarteilnehmern

1. Die Mitglieder des Verbandes für Klopfakupressur e.V. gehen verantwortungsvoll, achtsam, aus dem Herzen heraus im gegenseitigen Respekt mit ihren Klienten/Seminarteilnehmern um.
2. Die Mitglieder des Verbandes für Klopfakupressur e.V. sind sich ihrer Verantwortung gegenüber den Klienten und Seminarteilnehmerinnen bewusst. Dabei handeln sie in Anerkennung ihrer eigenen Entwicklung und Kompetenzen sowie der Möglichkeiten von Klopfakupressur und, sofern Klopfakupressur mit anderen Methoden kombiniert werden sollte, auch in Anerkennung der Möglichkeiten anderer Methoden.
3. Die Mitglieder des Verbandes für Klopfakupressur e.V. üben keinerlei Druck auf Klienten/Seminarteilnehmern aus und respektieren deren Willensfreiheit. Sie sind sich im Klaren über ihre Rolle im Verhältnis zum Klienten/Seminarteilnehmer und achten darauf, diese nicht in missbräuchlicher Form auszunutzen. Auch üben sie keinerlei Druck aus, Sitzungen/Seminare bei ihnen zu beginnen oder fortzusetzen.
4. Die Mitglieder des Verbandes für Klopfakupressur e.V. weisen ihre Klienten/Seminarteilnehmer daraufhin, dass diese für ihr jegliches Wohlbefinden selbst verantwortlich sind. Sie machen darauf aufmerksam, dass Klopfakupressur kein Ersatz für eine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung ist und verweisen gegebenenfalls ihre Klienten/Seminarteilnehmer an entsprechende Stellen. Ebenso empfehlen sie, gegebenenfalls zuvor mit diesen Rücksprache zu halten.

5. Die Mitglieder des Verbandes für Klopfakupressur e.V. treffen vor Beginn ihrer Sitzungen mit Klienten/vor Seminarbeginn mit ihren Seminarteilnehmern transparente Honorarvereinbarungen, die sie ihnen klar verständlich erläutern. Ebenso setzen sie gemeinsam mit den Klienten die Ziele der Sitzungen fest, die gegebenenfalls im Verlauf der Sitzungen gemeinsam neu definiert werden. Seminarinhalte werden von ihnen ebenso klar vor Seminarbeginn formuliert.

6. Die Mitglieder des Verbandes für Klopfakupressur e.V. unterliegen grundsätzlich der Schweigepflicht. Seminarteilnehmer werden ausdrücklich auf die auch ihnen als Teilnehmer obliegende Schweigepflicht und auf den geschützten Raum eines Seminars hingewiesen. Verband für Klopfakupressur e.V. Mitglieder geben im Rahmen einer Supervision oder sonstiger fachbezogener Gespräche/Gremien Fallbeschreibungen nur in anonymisierter Form weiter; Veröffentlichungen von Fallbeschreibungen werden – auch in anonymisierter Form – nur mit ausdrücklicher Zustimmung des/der Betroffenen weitergegeben.

Die Mitglieder des Verbandes für Klopfakupressur e.V. verwenden keine irreführenden Titel und Berufsbezeichnungen. Sie geben jederzeit wahrheitsgemäß Auskunft über ihre Qualifikationen und ihre Berufserfahrung und sie sind bereit, diese Angaben jederzeit zu belegen.

## II. Fortbildung/Trainerqualifikation/Seminarinhalte

7. Die Mitglieder des Verbandes für Klopfakupressur e.V. sind sich sowohl der Wurzeln von Klopfakupressur bewusst als auch offen für die Entwicklungen/Veränderungen von Klopfakupressur und passen ihre Arbeit dem jeweiligen Wissensstand an. Sie nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil und geben hierüber durch entsprechende Nachweise Auskunft. Der regelmäßige Austausch mit Kollegen sowie Supervisionen sind ihnen eine Selbstverständlichkeit.

8. Die Mitglieder des Verbandes für Klopfakupressur e.V. werden zudem regelmäßig Fortbildungen sowohl themengebundenen als auch themenübergreifenden Inhalts, die jedermann offen stehen, angeboten.

9. Die Mitglieder des Verbandes für Klopfakupressur e.V. lehren Klopfakupressur im Namen des Verbandes für Klopfakupressur e.V. auf der Grundlage der vom Verband für Klopfakupressur e.V. formulierten Trainerqualifikation.

10. Die Mitglieder des Verbandes für Klopfakupressur e.V. verpflichten sich, Seminare im Namen des Verbandes für Klopfakupressur e.V. nach den vom Verband für Klopfakupressur e.V. festgelegten jeweiligen Modul-Inhalten anzubieten und zu lehren; darüber hinausgehende eigene Ergänzungen bleiben ihnen vorbehalten.

11. Die Mitglieder des Verbandes für Klopfakupressur e.V. sind gleichwohl jederzeit selbstverantwortlich beim Anwenden und/oder Lehren von EFT.

### III. Gesetzliche Rahmenbedingungen

12. Die Mitglieder des Verbandes für Klopfakupressur e.V. halten sich an die gesetzlichen Vorschriften sowie an die Regeln, Gesetzesgrundlagen und Qualifikationsvoraussetzungen ihres jeweiligen Berufsstandes.

13. Die Mitglieder des Verbandes für Klopfakupressur e.V. handeln nach den Ethischen Richtlinien des Verbandes.

14. Die Mitglieder des Verbandes für Klopfakupressur e.V. anerkennen die Kompetenzen sowohl ihrer eigenen als auch anderer Berufsgruppen.

15. Die Mitglieder des Verbandes für Klopfakupressur e.V. unterlassen irreführende Darstellungen und werben mit gebotener Zurückhaltung, wobei sie persönliche Werbung klar als solche kenntlich machen.

16. Die Mitglieder des Verbandes für Klopfakupressur e.V. unterlassen es, Heilversprechen zu tätigen.

17. Die Mitglieder des Verbandes für Klopfakupressur e.V. sind sich bewusst, dass ihr Handeln in der Öffentlichkeit Auswirkungen auf das Ansehen von Klopfakupressur und des Verbandes für Klopfakupressur haben kann und verhalten sich dementsprechend achtsam.

Die ethischen Richtlinien unterliegen den gesellschaftlichen Entwicklungen, insofern sollen sie in regelmäßigen Abständen überprüft und gegebenenfalls modifiziert werden.

Ich verpflichte mich, die ethischen Richtlinien des Verbandes für Klopfakupressur e.V. einzuhalten.

---

Ort, Datum Unterschrift

Ethische Richtlinien von 2012/2013

Diese zur Zeit geltenden Ethischen Richtlinien werden im Moment vom Vorstand überprüft und - soweit erforderlich - überarbeitet.

Details

Geschrieben von Marit Steinkopf

Veröffentlicht: 07. Dezember 2014